

# AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Nichtoffenes Verfahren (EU) (VOB)

NOV-IDS-121/24 - Kooperationsprojekt Elbchaussee 2. BA, Klopstockstraße bis Parkstraße

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)

Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer  
Sachsenfeld 3-5  
20097 Hamburg  
Deutschland  
+49 40428280  
+49 40427313448  
zentralereinkauf@lsbg.hamburg.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren

Nichtoffenes Verfahren (EU) [VOB]

c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

d) Art des Auftrags

Bauleistung

e) Ort der Ausführung

22605 Hamburg

f) Art und Umfang der Leistung

Kooperationsprojekt Elbchaussee 2. BA, Klopstockstraße bis Parkstraße  
Grundinstandsetzung der Straße und Nebenflächen sowie Erneuerung der Trinkwasser-, Strom- und Telekommunikationsleitungen.

Die Freie und Hansestadt Hamburg, vertreten durch die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation, vertreten durch den Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer, die Hamburger Wasserwerke GmbH, die Stromnetz Hamburg GmbH sowie die Telekommunikationsunternehmen Dataport, wilhelm.tel und Vodafone beabsichtigen eine umfangreiche Neugestaltung der Fahrbahn und Nebenflächen sowie die Instandsetzung und Anpassung der Versorgungsanlagen entlang der Elbchaussee von Parkstraße bis Klopstockstraße, vorzunehmen. Um die Kosten für die Gesellschafter zu senken und die Bauvorhaben schnell und koordiniert durchführen zu können, haben sich die Gesellschafter zu einer umfangreichen Kooperation entschieden, die vor allem die gemeinsame Beschaffung von Bauleistungen vorsieht.

Die Ausschreibung gliedert sich in Kapitel für gemeinschaftliche Leistungen und Leistungen, die den einzelnen Gesellschaftern zuzuordnen sind (Fachkapitel). Gemeinschaftliche Leistungen sind nur solche Leistungen, die nicht eindeutig dem Anlagevermögen der einzelnen Gesellschafter zuzuordnen sind.

Die Erneuerung der Straßen und Leitungen ist in mehrere Bauabschnitte unterteilt. Der Baustart, beginnend mit der Einrichtung der Straßenverkehrsumleitungen, wurde verbindlich für den 31.03.2025 festgelegt. Die Baubeschreibung sowie das Leistungsverzeichnis sind grundsätzlich der Kooperation entsprechend in Kapitel unterteilt, das Gesamtprojekt bestehen aus den folgenden wesentlichen Leistungen.

Die Gemeinsamen Leistungen beinhalten unter anderem folgende Leistungen: Baustelleneinrichtungen, Technische Bearbeitung, Kampfmittelondierungen, Baumschutz, Abfall- und Bodenmanagement, Verkehrssicherungsleistungen.

Die Leistungen des LSBG umfassen die Grundinstandsetzung der Straße (ca. 35.000 m<sup>2</sup>) einschl. Nebenflächen sowie die Erstellung eines Ingenieurbauwerkes am Schulberg.

Der gesamte Umfang des Trinkwasserleitungsbaus für die HWW beinhaltet ca. 8.370 m betriebsfertige Haupt- und Versorgungsleitungen (130 m DN 80 GGGZmPE, 4.300 m DN 100 GGGZmPE, 80 m DN 150 GGGZmPE, 70 m DN 200 GGGZmPE, 3.790 m DN 800 GGGZmPE, 1.200 m DN 25-65 Cu bzw. PE sowie ca. 1.200 m Anschlussleitungen).

Der gesamte Umfang der Leitungssanierung für SNH beinhaltet ca. 20.000 m Nieder- und Mittelspannungsleitungen (Erstellung von ca. 7250 m Kabelgraben für verschiedene Spannungsebenen, davon ca. 1850m gemeinsamer Leitungsgaben mit HWW, sowie ca. 1840 m gemeinsamer Leitungsgaben mit wilhelm.tel, Erstellung von 20 Straßenkreuzen mit je 12x125mm PVC Rohr, Erstellung von 8 Straßenkreuzen mit je 10x125mm PVC Rohr, Erstellung von 1 Straßenkreuzen mit je 4x125mm PVC Rohr, Einbau von ca.11400 m PVC-Rohr 125mm in Straßenkreuzen und Nebenflächen sowie im Bereich von Einfahrten, Einbau bzw. Ersatz von ca. 4700m

Mittelspannungskabel, Ausbau von ca. 3900m Mittelspannungskabel, Einbau bzw. Ersatz von ca. 13500m Niederspannungskabel, Ausbau von ca. 6000m Niederspannungskabel, Einbau bzw. Ersatz von ca. 8800m FM-Kabel, Einbau bzw. Ersatz von ca. 11000m LWL-Kabel, Einbau bzw. Ersatz von ca. 5000m ÖB-Kabel, Sanierung/ Ersatz von 7 Kabelverteilerschränken).

Der gesamte Umfang des Ausbaues von wilhelm.tel umfasst ca. 3.800 m Telekommunikationsleitungen.

Der gesamte Umfang des Ausbaues von Dataport umfasst ca. 2.000 m Telekommunikationsleitungen.

Der Umfang des Ausbaues von Vodafone umfasst die Verlegung von Leerrohren.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Die Elbchaussee in Hamburg, erstreckt sich von Ottensen stromabwärts entlang der Unterelbe bis nach Blankenese über eine Länge von 8,6 Kilometern. Rund 3,8 Kilometer, von der Parkstraße bis zur Klopstockstraße, gehören zum 2. Bauabschnitt. Entlang der Elbchaussee stehen eine Fülle bedeutsamer Villen und Herrenhäuser, eingegliedert in großzügige Parkanlagen.

h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen

Losweise Ausschreibung: Nein

i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen

Von: Bis:  
Ausführungsbeginn ist der 31.03.2025  
Auftragsdauer insgesamt 60 Monate (5 Jahre)

j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote

Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig

l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internet die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgefordert werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt

Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:  
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/0350e96e-d3b0-4688-ab3f-6b4c420>

m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist

Entfällt.

n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden,

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 14.08.2024 10:00:00  
Bindefrist: 18.09.2024 00:00:00

o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist

p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind

Elektronische Angebote sind einzureichen unter:  
"https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/eva/supplierportal/fhh/tabs/home"

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch  
Es sind keine Teilnehmer:innen zugelassen.

r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung

## Niedrigster Preis

s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen

Es sind keine Teilnehmer:innen zugelassen.

t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten

Der Auftragnehmer hat Sicherheit nach Nr. 8 Zusätzliche Vertragsbedingungen (ZVB) (VV-Bau Anlage 6-060) sowie den Besondere Vertragsbedingungen (BVB) (VV-Bau Anlage 6-070) zu leisten.

u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

siehe Besondere Vertragsbedingungen (BVB) (VV-Bau Anlage 6-070)

v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss

Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.

w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters

Der Bewerber (auch als Bewerbergemeinschaft) muss zum Nachweis seiner Eignung den Vordruck Eignung (Anlage 6-030) i.V.m. der Anlage „Eignungsnachweise“ enthaltene Eigenerklärung über die Erfüllung der Eignungsanforderungen und Ausführungsbedingungen sowie das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (§ 6a VOB/A (EU), § 7 HmbVgG) in rechtskräftig unterzeichneter Form mit dem Teilnahmeantrag einreichen.

x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann

Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
Neuenfelder Straße 19  
21109 Hamburg

Tel.:+49 40428403230

Fax:+49 40427940997

<https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/info/11725154/>

11.07.2024